



*cirqu'6 Festival für aktuelle Zirkuskunst*

## Aarau wird zum Zentrum für Zirkuskunst

Ab dem 16. Juni an diversen Spielorten in der Stadt



*Cirque Aïtal: Pour le meilleur et le pire*

Bild: zVg

**Was 2012 mit einem zirkusischen Gastspiel begann, ist 2017 zu einem ausgewachsenen und äusserst vielfältigen Festival für aktuelle Zirkuskunst geworden: Die Alte Reithalle Aarau entwickelt sich zum Zentrum für den zeitgenössischen Zirkus. cirqu'6 präsentiert unter der künstlerischen Leitung von Roman Müller die ganze Vielfalt des Nouveau Cirque und bespielt dabei nicht nur die Alte Reithalle, sondern diverse Spielorte in der Stadt.**

Zehn Kompagnien aus Frankreich, Belgien, Schottland, Irland und der Schweiz machen die Alte Reithalle, das Theater Tuchlaube, das Stadtmuseum, den Bahnhofplatz und das Kasernenareal zum Schauplatz ihrer spekta-

kulären und verspielten Aufführungen. Die Bandbreite reicht vom Familienzirkus bis hin zur experimentellen Performance zwischen Tanz und Akrobatik. Der in der ganzen Welt gefeierte Cirque Aïtal belebt beispielsweise in «Pour le meilleur et pour le pire» alte Zirkustraditionen – inklusive Zelt – und spricht Gross und Klein an. Sensationell ist übrigens auch der Standort des Zeltes auf dem Areal der Kaserne Aarau. Dagegen zeigt Alexander Vantournhout mit «Aneckxander» in der Alten Reithalle eine Performance, die kaum mehr mit dem zu tun hat, was man sich in der Manege zu sehen gewohnt ist. Diese beiden Programmpunkte markieren die Eckpunkte dessen, was im Zirkus heute möglich ist.

Guillaume Martinet und Eric Longuel zelebrieren in «Flaque» auf atemberaubende Weise und unterstützt von minimaler elektronischer Musik die hohe Kunst der Jonglage. Darragh McLoughlin entfaltet in «The Whistle» zusammen mit seinem Publikum ein amüsanter und überraschendes Bühnenerlebnis. In «L'après-midi d'un foehn-V1» verzaubert die Compagnie Non Nova ihr Publikum mit einem Dutzend bunter Einkaufstaschen, die ein poetisches Eigenleben entwickeln. Zum Lachen und Weinen zugleich ist der böse Clown Boudu, der

die Grenzen der Komik auslotet. Totale Hingabe in der Aufführung strebt die Artistin Iona Kewney in ihrer Performance «Black Regent» an, bei der sie stupende Artistik und Tanz zu einer unvergleichlichen Mixtur vereint. Und die Gruppe Claudio Stellato zeigt mit mehreren Zentnern frischem Holz, die mit atemberaubender Geschwindigkeit zu immer neuen Formationen aufgebaut wird, die ewige Schlacht zwischen Mensch und Material.

### **Festivalbeginn mit der Stadtmusik**

Zum Festivalbeginn am 16. Juni kommt es zum Gipfeltreffen zwischen der Aarauer Stadtmusik und der französischen Zirkusfanfare Circa Tsuica:

Menschliche Pyramiden in der Kronengasse, fliegende Akrobaten in der Igelweid und velofahrende Menschentürme in der Alten Reithalle, begleitet von energiegeladenen, gutgelaunten musikalischen Ein- und Zwischenfällen, von amerikanischem Jazz, Schweizer Marschmusik und Balkanklängen.

# Der Landanzeiger

Der Landanzeiger  
5036 Oberentfelden  
062/ 737 90 00  
www.landanzeiger.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 49'260  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 27  
Fläche: 43'546 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 65574018  
Ausschnitt Seite: 2/2

Abgerundet wird das Festival durch kleinere Interventionen, einen Abend mit jungen Schweizer Artisten, Parties und Konzerten. Das Festivalzentrum bei der Alten Reithalle wird von der Schule für Gestaltung Aarau arrangiert. Die Wege zwischen den Spielorten sind kurz und die Vorstellungen so gelegt, dass man die jeweils nächste ohne Eile erreicht. Wer eine Pause einlegen will, lässt es sich im

Festivalzentrum bei der Alten Reithalle bei Essen und Trinken gut gehen.

## Informationen

**cirqu' 6 vom 16. bis 25. Juni**

**Infos wie auch das gesamte Programm finden Sie unter:**  
**[www.cirquaarau.ch](http://www.cirquaarau.ch)**